

Niederschrift

über die 38. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Niederzwehren am
Montag, 28.09.2009, 19.00 Uhr
im Gastraum, Gaststätte "Dreschkasten", Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Wanderweg im Bereich Kranichholz
2. Zweitabguss Viehmann-Büste
3. Verkehrsuntersuchung "Langes Feld"
4. Ausgleichsmaßnahme für das Gewerbegebiet "Langes Feld"
5. Dispositionsmittel
6. Mitteilungen

Eröffnung:

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich wie vorstehend festgesetzt.

1. Wanderweg im Bereich Kranichholz

Ortsvorsteher Böttger führt in den Tagesordnungspunkt ein, der Weg soll möglichst zeitnah umgesetzt werden (Schreiben des Umwelt- und Gartenamtes vom 3. Juli 2009). Herr Rinder, CDU-Fraktion, regt an, dass möglicherweise Geschäftsleute das Vorhaben durch Spende von Bäumen unterstützen könnten und so das vorhandene Budget entlastet werden könnte.

Gemeinsamer Antrag des Ortsbeirates:

Die noch verfügbaren Dispositionsmittel des Ortsbeirates für Grünanlagen in Höhe von 10.800 € werden für den Weg mit der Priorität, ihn möglichst zu asphaltieren, zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Zweitabguss Viehmann-Büste

Für die Bereicherung des Brüder-Grimm-Museums wurde unlängst eine Viehmann-Büste von dem Künstler Massoum geschaffen. Sofort nach dem Bekanntwerden dieser Aktion wurde im Projektkreis Niederzwehren die Idee geboren, mit Einverständnis des Künstlers einen evt. preisgünstigen Abguss für Niederzwehren zu erwerben. Herr Dr. Lauer (Grimm-Museum) wurde hiervon unterrichtet. Er empfahl seinerzeit, die Aktivitäten hierfür zunächst noch zurückzustellen, stand aber der Idee positiv und unterstützend gegenüber.

Um dem Vorhaben eine Basis zu geben, fasst der Ortsbeirat folgenden Beschluss, ohne dass damit konkrete Festlegungen verbunden sind wie z.B. Standort, Kostenmanagement usw..

Antrag von SPD- und CDU-Fraktion im Ortsbeirat:

Der Ortsbeirat beschließt, sich dafür einzusetzen, dass für das Märchenviertel in Niederzwehren ein Abguss der Dorothea-Viehmann-Büste des Künstlers Massoum erworben werden kann. Die Punkte „Finanzierung“ und „Standort“ sollen beim Vorliegen einer konkreten Umsetzungsplanung geklärt werden. Falls der Heimatverein Dorothea-Viehmann die Federführung bei der Umsetzung der Idee übernehmen will, sagt der Ortsbeirat seine Unterstützung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Verkehrsuntersuchung "Langes Feld"

Herr Rinder, CDU-Fraktion, führt in den Tagesordnungspunkt ein und weist darauf hin, dass nach Vorstellung des Verkehrsgutachtens „Langes Feld“ im Rahmen der gemeinsamen Ortsbeiratssitzung mit dem Ortsbeirat Oberzwehren unter anderem noch eine Antwort durch das Fachamt (Herr Flore) auf folgende Frage aussteht: Ist in den genannten Prognosedaten der Anstieg durch den Anschluss der A 49 bei Homberg/Ohm an die A 5 berücksichtigt oder nicht ?

Ortsvorsteher Böttger empfiehlt, zunächst die Zeit bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung abzuwarten. Ein Beschluss wurde hierzu nicht gefasst.

4. Ausgleichsmaßnahme für das Gewerbegebiet "Langes Feld"

Herr Hildebrandt führt in den Tagesordnungspunkt ein. Nach Erörterung im Ortsbeirat, bei der auch anwesende Bürger einbezogen werden, wird sich einvernehmlich darauf verständigt, sich dann erneut mit dieser Thematik zu befassen, sobald dem Ortsbeirat der Bebauungsplanentwurf vorliegt.

Der Entwurf soll dem Gremium rechtzeitig zugehen. Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

5. Dispositionsmittel

Aus dem Straßenverkehrsamt wird der Vorschlag an den Ortsbeirat herangetragen, Dispositionsmittel für eine Maßnahme des Fuß- und Radweges im Bereich der Dennhäuser Straße/Freiwillige Feuerwehr einzusetzen. Dort wurde zunächst ein Stück Asphalt entfernt, damit Wasser besser abfließen kann. Der Straßenmeister empfiehlt nun, diesen Bereich komplett zu entsiegeln, neu zu pflastern und so den Fuß- und Radweg zu verbessern. Die Kosten dafür entsprechen ca. den dem Ortsbeirat noch zur Verfügung stehenden Dispositionsmittel für Straßen, Wege und Plätze.

Gemeinsamer Antrag des Ortsbeirates:

Die dem Ortsbeirat noch zur Verfügung stehenden Dispositionsmittel für Straßen, Wege, Plätze sollen für die Verbesserung des Fuß- und Radweges im Bereich Dennhäuser Straße /Freiwillige Feuerwehr eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Mitteilungen

1. Keine Einwände zur Niederschrift über die gemeinsame Ortsbeiratssitzung mit dem Ortsbeirat Oberzwehren am 18. August
2. KVG direkt
3. Abbau überflüssiger Verkehrsschilder
4. Straßenbau im Baugebiet „Am Goldbach“, Bauzeit ca. 6 Monate
5. Kanalbau Brandgasse + Am Küppel
6. Anhörung Haushaltsplanentwurf 2010
7. Geschwindigkeitsmessungen
8. Antwort an Herrn Försterling anl. Bürgerfragestunde
9. Kondor-Taxi
10. Zukunftsbüro / Zukunftskonferenzen, s. auch unter www.Zukunft-in-Kassel.de
11. Initiative Pro Auebad
12. Fronhof: Die Prüfung des Stadtarchivs zur genauen Lage der Brunnenanlage ist noch nicht abgeschlossen, ggf. Behandlung in nächster Ortsbeiratssitzung
13. Herr Rinder, CDU-Fraktion:
 - 13.1. Neue Nutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen Stadtbibliothek/LKW-Andienung:
Ortsvorsteher Böttger gibt aktuelle Infos aus dem Fachamt weiter.
 - 13.2. Erneute Nutzungsausfälle des Lehrschwimmbeckens: Situation soll im Ortsbeirat durch städtische Vertreter erläutert werden.
 - 13.3. Stellungnahme der CDU-Fraktion im Ortsbeirat zu den Ausführungen des 1. Vorsitzenden der
TSG 87 im Rahmen der TSG-Vereinsnachrichten, s. Anlage
14. Standorte für Geschwindigkeitsanlage: Behandlung in nächster Ortsbeiratssitzung

Die nächste Ortsbeiratssitzung soll am 20. Oktober, 19.00 Uhr, stattfinden.

Ortsvorsteher Böttger schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Harald Böttger
Ortsvorsteher

Sylke Welz
Schriftführerin

Die CDU -Fraktion im Ortsbeirat Niederrh. sagt:

Der Rücktritt des Ortsbeiratsmitgliedes Bernd Geselle, gleichzeitig erster Vorsitzender der TSG 87, war die richtig gezogene Konsequenz aus seinem undemokratischen Umgang mit dem Niederrhener Ortsbeirat. Die Einzelheiten wurden vom Ortsvorsteher der Öffentlichkeit hinreichend erläutert. Der Vorgang schien damit erledigt.

Wenn Bernd Geselle jetzt aber gegenüber der Vereinsfamilie der TSG 87 in der jüngsten Ausgabe der „Vereinsnachrichten“ erklärt: **„Als Vorstand eines Sportvereins darf man sich nicht in eine *ausufernde* und *unsachliche* Konfrontation mit dem Magistrat der Stadt Kassel hineinziehen lassen.....“**,

dann ist das schlichtweg eine unverschämte und falsche Darlegung des Geschehens.

Mit dieser Formulierung wird deutlich, dass Bernd Geselle auch als 1. Vorsitzender der TSG 87 keinen Wert auf eine sachliche Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat legt. Als ehrenamtliches Mitglied des Ortsbeirates weist ^{ich} das Verhalten von Bernd Geselle auf das Schärfste zurück. _{Wir}

Es ist nur schwer vorstellbar, dass bei dem jetzt vorhandenen Spannungsverhältnis zum 1. Vorsitzenden der TSG 87 die bisher gute Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Ortsbeirat keinen Schaden nimmt.

Liebe Vereinsfamilie,

ich hoffe, dass Sie eine erholsame und schöne Ferienzeit hatten und vom Alltag ausspannen konnten.

Nun geht es frisch und in gewohnter Weise in den letzten Teil des Jahres.

Für den Vorstand der TSG87 war die jüngste Zeit nicht ganz so leicht. Galt es doch eine Vielzahl von Problemen, die plötzlich auftauchten und mit denen wir nicht so schnell gerechnet hatten, zu lösen.

Persönlich wurde ich darüber hinaus noch mit einer Auseinandersetzung konfrontiert, in deren Konsequenz ich meinen Rücktritt als Ortsbeiratsmitglied erklärt habe. Als Vorstand eines Sportvereins darf man sich nicht in eine ausufernde und unsachliche Konfrontation mit dem Magistrat der Stadt hineinziehen lassen, wenn

man gleichzeitig bei der Vereinsarbeit auf deren gute Zusammenarbeit angewiesen ist. Dies hat nichts mit Unterwürfigkeit zu tun. Es ist vielmehr etwas anderes, ob man Privat seine Meinung vertritt, oder ob man dabei gleichzeitig als Vertreter eines Vereins angesehen wird.

So denke ich, dass der Vorstandsbeschluss der TSG87 aus dem Jahr 2007, der die Neutralität des Vereins zum Für- und Wider einer Bebauung des Langen Feldes bestimmt, richtig ist und nach wie vor seine Gültigkeit besitzt.

Obwohl es zum gegenwärtigen Zeitpunkt der politischen Diskussion für einige Mitglieder oft schwierig ist zu unterscheiden, was private Meinung und was im Vereinsinteresse zu vertreten ist, bitte ich Sie um Verständnis für die Neutralität des Vereins in dieser Angelegenheit.

Anwesenheitsliste

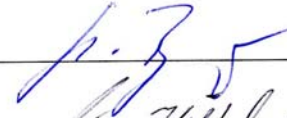
zur 38. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren am
Montag, 28.09.2009,
Gastraum, Gaststätte "Dreschkasten", Kassel

Sitzungsbeginn: **19.00 Uhr**

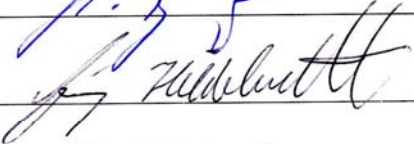
Sitzungsende: 20.55 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder

Harald Böttger, SPD
Ortsvorsteher



Jörg Hildebrandt, CDU
Stellvertretender Ortsvorsteher




Theo Butz, B90/Grüne
Mitglied



Cornelia Horn, SPD
Mitglied

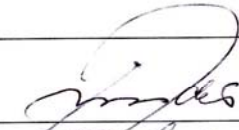


Bernd Hose, SPD
Mitglied




Günter Meise, FDP
Mitglied

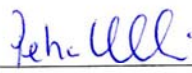
Gerhard Rinder, CDU
Mitglied



Heinrich Rohde, CDU
Mitglied



Petra Ullrich, SPD
Mitglied



Timo Wallesch, SPD
Mitglied



Andreas Wende, SPD
Mitglied



Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Francisco Sanchez Navarrete,
Vertreter des Ausländerbeirates

Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter im Stadtteil



Johann Thießen, CDU
Stadtverordneter im Stadtteil

entbehrlich

Schriftführung

Sylke Welz,
Schriftführerin

S. Welz

Magistrat/Verwaltung

Name	Amt/Funktion	Unterschrift
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Gäste

Name	Institution	Unterschrift
<u>Alp Müller</u>	<u>SBR</u>	<u>[Signature]</u>
<u>Helga Leber</u>	<u>Stadtverordnete</u>	<u>H. Leber</u>
_____	_____	_____
_____	_____	_____